

# **Zweckvereinbarung über die Finanzierung einer sozialen Beratung in den Notunterkünften**

zwischen der

**Stadt Illertissen**  
vertreten durch  
Herrn Ersten Bürgermeister Jürgen Eisen

und der

**Stadt Vöhringen**  
vertreten durch  
Herrn Ersten Bürgermeister Michael Neher

und der

**Stadt Weißenhorn**  
vertreten durch  
Herrn Ersten Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt

*nachstehend „Betreiber“ genannt*

Zur Betreuung und sozialen Beratung von in städtischen Notunterkünften untergebrachten Personen schließen die vorstehend genannten Kommunen gemäß Art. 1 Abs. 1 und Art. 7 ff. des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (KommZG) eine Zweckvereinbarung über die Finanzierung einer gemeinsamen Beratungsstelle.

## **§ 1**

### **Vertragsgegenstand**

Die Betreuung und die aufsuchende niederschwellige soziale Beratung von in städtischen Notunterkünften untergebrachten Personen ist das gemeinsame Ziel und Anliegen der Kommunen. Im Rahmen der gemeinsamen Finanzierung einer Beratungsstelle sollen folgende Leistungen sichergestellt werden:

- Soziale Beratung – Beratung in Fragen der Existenzsicherung
- Stabilisierung der Lebenssituation / Vermeidung von Verelendung untergebrachter Personen,
- Hilfe bei der Suche nach Wohnungen
- Ggf. Vermittlung in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe nach §§ 67 ff. SGB XII.

## **§ 2 Aufgaben**

- (1) Der Betrieb der sozialen Beratung wird auf einen freigemeinnützigen Träger übertragen. Die Aufgaben der sozialen Beratung ergeben sich aus der Vereinbarung (Vertrag zur sozialen Betreuung in den Notunterkünften der Städte Illertissen, Vöhringen und Weißenhorn) mit diesem Träger. Die Betreiber verpflichten den Träger zur Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben.
- (2) Eine Übertragung von Befugnissen unter den Betreibern und an den Träger soll nicht erfolgen.

## **§ 3 Zeitpunkt der Durchführung; Unbefristung**

Die Betreiber streben an, die soziale Beratung in den Notunterkünften zum 01. April 2023 auf unbestimmte Zeit fortzuführen.

## **§ 4 Deckung des Finanzbedarfs**

Die Finanzierung erfolgt durch die Betreiber auf Grundlage der Vereinbarung mit dem Träger. Ihre persönlichen Auslagen tragen die Betreiber selbst.

## **§ 5 Kostenverteilung**

Die Kosten für den laufenden Betrieb (Personal- und Sachkosten) der sozialen Beratung werden von den Betreibern anteilig getragen.

Es wird folgender Verteilerschlüssel vereinbart:

Illertissen	33,3 %
Vöhringen	33,3 %
Weißenhorn	33,3 %

Die Abrechnung erfolgt gemäß Vereinbarung mit dem Träger.

## **§ 6 Kündigung, Auseinandersetzung**

- (1) Die Zweckvereinbarung gilt ab 01. April 2023 auf unbestimmte Zeit.
- (2) Sie kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten jeweils zum Ende eines Haushaltsjahres gekündigt werden. Die Kündigung ist schriftlich zu erklären.

- (3) Sollten Umstände eintreten, die eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit der Betreiber nicht mehr ermöglichen, steht allen Vertragspartner das Recht zur fristlosen Kündigung zu. Art. 14 Abs. 3 KommZG bleibt unberührt.
- (4) Kündigungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Vor dem Ausspruch einer Kündigung sind die Vertragsparteien verpflichtet, einen Einigungsversuch zu unternehmen.
- (5) Beim Ausscheiden eines Beteiligten verpflichten sich die verbleibenden Betreiber über eine umgehende Verständigung zur Fortführung der Beratungsstelle.

## **§ 7**

### **Berichterstattung**

- (1) Der Bericht der sozialen Beratung ist in den Gremien der Betreiber jährlich vorzustellen. Auf Wunsch eines Beteiligten kann auch ein Zwischenbericht angefordert werden.
- (2) Die Betreiber vereinbaren eine enge Zusammenarbeit und regelmäßigen Informationsaustausch, um einen reibungslosen Betrieb der sozialen Beratung zu jeder Zeit sicherstellen zu können.

## **§ 8**

### **Erledigung laufender Angelegenheiten**

- (1) Für die Beteiligten entscheiden ihre gesetzlichen Vertreter im Rahmen ihrer Zuständigkeit. Abstimmungen können im Rundmailverfahren durchgeführt werden. Das Ergebnis der Abstimmung ist jeweils zu dokumentieren und allen Beteiligten zuzuleiten. Die Organe der Betreiber verpflichten sich, erforderliche Beschlüsse unverzüglich herbeizuführen.
- (2) Die Stadt Illertissen vertritt die Betreiber nach außen und vollzieht deren Beschlüsse.
- (3) Die Geschäfte der Betreiber führt die Stadt Illertissen.
- (4) Die Betreiber verpflichten sich, die ihnen durch die vertragliche Tätigkeit bekanntwerdenden Geschäftsvorfälle und sonstige Tatsachen vertraulich zu behandeln.

## **§ 9**

### **Regelung bei Streitigkeiten**

- (1) Sofern im Vollzug dieser Vereinbarungen Streitigkeiten auftauchen, entscheiden die gesetzlichen Vertreter der Betreiber mehrheitlich. Bei Stimmengleichheit ist die Stimme der Stadt Illertissen maßgebend.



- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam werden, verpflichten sich die Betreiber, die erforderlichen Ersatz- oder Ergänzungsvereinbarungen zu treffen.

## **§ 10**

### **Einsichtnahme durch die örtliche und überörtliche Rechnungsprüfung**

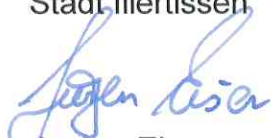
- (1) Die jährlichen Verwendungsnachweise sowie alle dazugehörigen Kassenunterlagen und Sachakten können jederzeit von den örtlichen Rechnungsprüfungsorganen der Betreiber eingesehen werden.
- (2) Die überörtliche Rechnungsprüfung erfolgt bei der Stadt Illertissen.

## **§ 11**

### **Wirksamwerden**

Die Vereinbarung tritt zum 01. April 2023 in Kraft. Gleichzeitig treten alle bisherigen Vereinbarungen außer Kraft.

Illertissen, 10.03.2023  
Stadt Illertissen



Jürgen Eisen  
Erster Bürgermeister

Vöhringen, 22.03.2023  
Stadt Vöhringen



Michael Neher  
Erster Bürgermeister

Weißenhorn, 28.03.2023  
Stadt Weißenhorn



Dr. Wolfgang Fendt  
Erster Bürgermeister